

HINTERGRUNDINFORMATION

Levon Biss FRPS

Levon Biss ist ein Britischer Fotograf aus London. Während der letzten 20 Jahre entwickelte sich Levons Fotografie kontinuierlich weiter und seine Neugier brachte ihn zu den verschiedensten fotografischen Genres wie Reportage, Sport und Portraits. Seine Arbeiten finden sich in den Sammlungen verschiedener Museum und Privatsammler. Im Laufe seiner Karriere erhielt Levon Biss vielen Preise und wurde 2016 mit der Mitgliedschaft der Royal Photographic Society ausgezeichnet.

Zuletzt fanden seine Passion für Fotografie und Natur zusammen und Microsculpture entstand. Diese einzigartigen fotografischen Studien von Insekten in überwältigender Vergrößerung hob das Genre der Mikroskopie auf ein gänzlich neues Level. Levon passte herkömmliche Macrotechniken an, um einen fotografischen Prozess zu kreieren, der kleinste Details eines Insektes in noch nie gesehener Auflösung offenbart. Es wurde als wundervolle Verbindung zwischen Kunst und Wissenschaft beschrieben. Diese Fotografien sind in Großformaten gedruckt. Insekten die nur wenige Millimeter lang sind, werden nun in 3 Meter großen Drucken präsentiert. Jede Fotografie ist aus über 8000 Einzelfotos zusammengesetzt; die Fertigstellung dauerte 3 Wochen. Die Ausstellung tourt derzeit durch Europa und ein Buch der Microsculpture Fotografie wurde bei Abrams publiziert.

Durch den internationalen Erfolg von Microsculpture erhielt Levon Biss viele Aufträge für seine Makrofotografie. Sein jüngstes Projekt führte ihn in den Bolivianischen Regenwald. Zwischen seinen Insekten-Projekten fotografiert Levon Biss auch weiterhin Menschen.

Levons erstes Buch „One Love“ führte ihn in 28 Länder um die Kultur des Fußballspiels zu dokumentieren. Das Projekt deckt alle Ebenen des Spieles ab, von Kindern in den Peruanischen Bergen bis hin zu Profispielern auf internationaler Ebene. Die Ausstellung zu diesem Projekt wurde in 17 Ländern gezeigt.

Levon Biss' Portraitmotive beinhalten Namen wie Quentin Tarantino, Samuel L Jackson and Usain Bolt und erschienen auf den Covern von TIME, The New York Times und GQ. Seine Kreativität wird regelmäßig von Museen und Handelsmarken auf der ganzen Welt angefragt.

Pressekontakt:

Yvonne Mielatz

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hessisches Landesmuseum Darmstadt, Friedensplatz 1, 64283 Darmstadt

Fon : +49 (6151) 16-57 100

E-Mail: yvonne.mielatz@hlmd.de